



Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien

Mittwoch, 28.05.2008 / www.mastertraders.de

Liebe Abonnenten,

die Volatilität hat wieder zugenommen und verunsichert die Anleger. Derzeit ist es fast unmöglich zu sagen wohin der Markt in der nächsten Woche tendieren wird. Man kann nur die Fakten versuchen zu interpretieren und sich daraus eine Meinung bilden. Die Fakten sind weiterhin ein hoher Ölpreis, den ich aber für nicht ganz so kritisch halte, wie es in den Medien dargestellt wird. Natürlich belastet dieser viele Unternehmen auf der Beschaffungsseite und sorgt damit für schwindende Margen. Allerdings ist er auch meistens ein Zeichen für eine stark wachsende Wirtschaft. Denn das simple Angebot und Nachfrage Prinzip gilt auch für den schwarzen Rohstoff. Die hohe Nachfrage der etablierten Industrieländer plus der Nachfrage der schnell wachsenden Schwellenländer sorgt für höhere Preise. Hinzu kommt, dass die Fördermenge aufgrund der Endlichkeit nur begrenzt ausgebaut werden kann. **Man muss also immer beide Seiten der Medaille betrachten und wer dies tut erkennt, dass es um die Wirtschaft nicht so schlecht bestellt ist.**

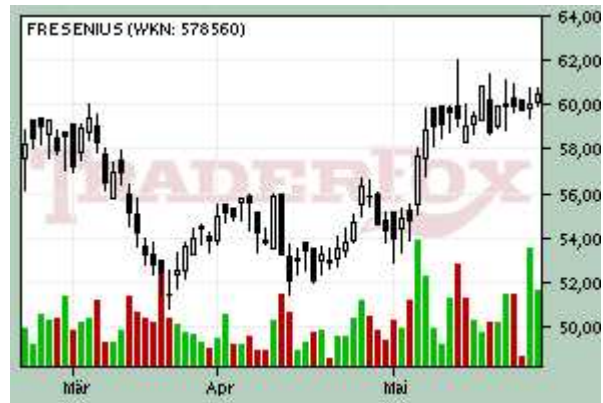
Windaktien legen eine Verschnaufpause ein und konsolidieren ihre Anstiege. Der Trend ist für mich aber noch nicht beendet, deshalb bleiben alle Aktien in der Trading-Liste. Nordex präsentierte am Montag die mit Spannung erwartenden Zahlen. Die Prognosen für das Gesamtjahr hat das Unternehmen bestätigt mit einem Umsatzziel von 1,1 Mrd. Euro, bei einer EBIT-Marge von 7 Prozent. **Der Auftragsbestand beläuft sich auf 3,3 Mrd. Euro, was einer Auftragsreichweite bis Mitte 2010 entspricht.** Die Aktie notiert 2 Prozent im Plus. Die Aktie des Automobilzulieferers Leoni musste ich am Montag zu 31,34 Euro verkaufen, nachdem unser Schlusskurs unterschritten wurde. Verstärkt auf sich aufmerksam macht der Recycling-Dienstleister Interseroh, der diese Woche in Punkto Akquisition wieder zugeschlagen hat. So übernahmen die Kölner das Stahl- und Recyclinggeschäft der Alba, die

mehrere Gesellschaften an 35 Standorten beinhaltet. Die Aktie lässt sich von der Volatilität des Marktes überhaupt nicht anstecken und liegt bereits 7 Prozent vorn.

Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:

- Kauf Fresenius SE (WKN 577 580) zu 60,46 auf Xetra (**Signal:** Vor 52-Wochen Hoch)

Der Gesundheitskonzern Fresenius SE steht unmittelbar vor einem neuen 52-Wochen Hoch und macht in letzter Zeit durch seine relative Stärke aufmerksam. Betrachtet man den Langfristchart kann man einen sehr starken Aufwärtstrend erkennen, deren Konsolidierung sich nun im Endstadium befinden könnte.



Auf die Frage wie er sein Unternehmen beschreiben würde antwortete Ulf Mark Schneider, Vorstandsvorsitzender der Fresenius SE, im Handelsblatt Interview: „Fresenius ist ein global aufgestellter diversifizierter Gesundheitskonzern. Global, weil wir nicht auf wenigen Märkten mit ihrem jeweiligen Gesundheitssystem beschränkt sind und Chancen in den wachstumsstärksten Regionen der Welt wahrnehmen. Und diversifiziert, damit unser Erfolg nicht von der Erstattung weniger Produkte abhängt.“ Und in der Tat, wer sich ein Bild von dem Gesundheitskonzern machen möchte, muss sich zunächst durch einen Dschungel komplexer Strukturen mit unterschiedlichen Gesellschaftsformen kämpfen, die alle zusammen unter der „Gesundheitsholding“ Fresenius SE vereint werden.

Unter dem Dach der Mutter ist zum einen, die selbst börsennotierte Fresenius Medical Care, die Dialyseprodukte und Dienstleistungen verkauft und im letzten Jahr mit 7,1 Mrd. Euro den größten Teil zum Umsatz beisteuerte. Die zweitgrößte Tochter mit einem Umsatzvolumen von 2 Mrd. Euro ist der Fresenius Kabi, ein Spezialist für Infusions- u. Ernährungstherapie. Etwa die gleiche Größe am Umsatz gemessen erreicht Fresenius Helios, die in 2007 1,8 Mrd. Euro umsetzen konnten. Helios zählt neben der Rhön Klinikum AG zu den größten und führenden Anbieter von stationärer und ambulanter Patientenversorgung Europas. Wie auch Rhön wird Helios in besonderem Maße von der noch bevorstehenden Privatisierungswelle im deutschen Raum profitieren, denn **heute machen Private Kliniken nur 11 Prozent des**

gesamten deutschen Klinikmarktes mit einem Umsatzvolumen von 60 Mrd. aus. Laut Schneider wird Helios gegen Ende des Jahres verstärkt nach Akquisitionen Ausschau halten. Fresenius Varned rundet das Angebot der Holding ab. Mit Engineering und Dienstleistungen werden hier mit jährlich 400 Mio. Umsatz lediglich ein kleiner Teil des Gesamtumsatzes erwirtschaftet.

Nach dem Rekordjahr 2007 rechnet der Konzern auch für das Gesamtjahr 2008 mit starkem organischem Wachstum. Auf der jüngst abgehaltenen Hauptversammlung hat Fresenius die Prognosen für das Gesamtjahr 2008 bestätigt. **So will man ein Umsatzwachstum von 8 bis 10 Prozent generieren, bei einer Steigerung des Jahresüberschusses von 10 bis 15 Prozent.** „Die Chancen und Wachstumsaussichten für unser Unternehmen sind sehr gut. Die starke Nachfrage nach hochwertiger Gesundheitsversorgung ermöglicht nachhaltiges organisches Wachstum“, so Vorstandsvorsitzender Schneider.

Fazit: Der Gesundheitskonzern Fresenius hat eine nahezu komplette Produktpalette, um von dem [Health Care Trend](#) profitieren zu können. Durch die Klinikette Helios hat der Konzern zusätzlich die Möglichkeit zur vertikalen Integration seiner Produkte. Aufgrund des schnell wachsenden Privatklinikmarktes wird dieser Absatzkanal in Zukunft sogar noch größer werden und sowohl Umsatz als auch Rendite nachhaltig steigern können.

Offene Positionen:

Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 28.05.08	Stopp *	%
09.03.2008	REpower	Expansion Breakout	Long	162,97€	212,95€	190€	+30,6%
16.03.2008	Vossloh	52-Wochen Hoch	Long	89,3€**	89,89€	82€	+0,66%
27.03.2008	Fuchs Petrolub	MasterTraders Momentum I	Long	59	62,92€	55€	+6,64%
02.04.2008	Bertrandt	Expansion Pivot	Long	24,75€	27,35€	23€	+10,5%
06.04.2008	Volkswagen	Jeff Cooper 1-2-3-4er	Long	185,01€	182,22€	174	-1,5%
10.04.2008	SMT Scharf	52-Woche Hoch	Long	10,5€	11,51€	10€	+9,4%
14.04.2008	Mühlbauer	Turtle Long	Long	24,66€**	25,49€	23€	+3,37%
23.04.2008	Deutz	MasterTraders Momentum	Long	6,78**€	7,05€	6,6€	+0%

27.04.2008	Vestas	Vor 52-Wochen Hoch	Long	70,96€	82,01€	65€	+15,6%
01.05.2008	Gesco	MasterTraders Mometum II	Long	53,95€	51,6€	47€	+6,08%
04.05.2008	Rhön Klinikum	Turtle Long	Long	19,99€	19,5€	18€	-2,45%
11.05.2008	Höft&Wessel	MasterTraders Momentum II	Long	5,17€	5,55€	5,39€	+7,35%
14.05.2008	Interseroh	Vor 52-Woche Hoch	Long	57,57€	62,69€	53,9€	+8,89 %
18.05.2008	GEA Group	MasterTraders Momentum II	Long	25,8€	24,74€	23,4€	-4,11%
21.05.2008	Nordex	MasterTraders Momentum II	Long	28,66€	29,12€	28€	+1,61%
25.05.2008	Foris	52-Wochen Hoch	Long	2,71€	2,59€		-4,43%
28.05.2008	Fresenius SE	Vor 52-Wochen Hoch	Long	60,46€	60,46€		0%

* Auf Schlusskursbasis, **Dividendenbereinigt

Beendete Trades:

Kauf	Aktie	Singal	Typ	Kaufkurs	Verkauf	%
30.03.08	Demag Cranes	MasterTraders Momentum I	Long	28,34€	31,95€	+12,74%
13.03.08	K+S	MasterTraders Momentum I	Long	192€	264€	+37,5%
20.04.08	Burgbad	Turtle Long	Long	16,95€	20,54€	+21,18%
24.03.08	Lufthansa	Expansion Pivot	Long	14,83**	15,5€	+4,5%
07.05.2008	Leoni	MasterTraders Momentum II	Long	33,01**	31,34€	-5,06%

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf www.mastertraders.de abonniert und abbestellt werden.

Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder

Verkauf irgend eines Wertpapiers dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.